©Staatl. Mus. f. Naturkde Karlsruhe & Naturwiss. Ver. Karlsruhe e.V.; download unter www.zobodat.at

KONRAD SCHMIDT & FRANZ ZMUDZINSKI

Beiträge zur Kenntnis der badischen Schlupfwespenfauna (Hymenoptera, Ichneumonidae) 1. Xoridinae, Acaenitinae, Pimplinae (Poemeniini, Rhyssini)

Kurzfassung
In Baden wurden 16 Arten der Xoridinae, 8 der Acaenitinae, 7 der Poemeniini und 5 der Rhyssini festgestellt. Bei 7 der von uns gezogenen Arten haben wir den Wirt ermittelt. Von *Xorides csikii* CLÉMENT war bisher nur das Männchen bekannt. Wir konnten nach 2 Exemplaren von Karlsruhe und Bad Münster am Stein/Nahe das zugehörige Weibchen beschreiben.

Abstract
In the area of Baden/FRG 16 species of Xoridinae, 8 Acaenitinae, 7 Poemeniini and 5 Rhyssini have been found. The hosts of 7 species could be ascertained by breeding. Of *Xorides csikii* CLÉMENT only the male was known. We described the female belonging to it by means of 2 specimens from Karlsruhe and Bad Münster am Stein/Nahe near Bad Kreuznach/Rheinland-Pfalz.

Autoren
Prof. Dr. KONRAD SCHMIDT, Zoologisches Institut der Universität, Postfach 6380, Kornblumenstraße 13, D-7500 Karlsruhe 1.
FRANZ ZMUDZINSKI, Königsberger Straße 29 c, D-7500 Karlsruhe 1.

1. Einleitung

Für einige Gebiete der Bundesrepublik Deutschland gibt es neuere zusammenfassende faunistische Verzeichnisse der Ichneumonidae: Nordwestdeutschland (KETTNER 1953, 1968, 1970), Rheinland (AERTS 1957) und Franken (BAUER 1958, 1961). Die Schlupfwespenfauna der Bayerischen Alpen bearbeitete HEINRICH (1949, 1952). Auch wenn solche Faunenlisten immer unvollständig, nie fehlerfrei und rasch „veraltet" sein werden, sind sie dennoch sehr wertvoll, vor allem dann, wenn der Aufbewahrungsort zumindest der interessanteren Funde angegeben wird. Bei der Materialbeschaffung für systematische Revisionen kann dann der Spezialist auch auf dieses im faunistischen Schrifttum publizierte Material zurückgreifen.
Ganz im Gegensatz zur Pflanzenwespen- und Stechimmenfauna ist über die wahrscheinlich über 2000 Ichneumoniden-Arten Badens noch fast nichts publiziert worden. In der älteren faunistischen Literatur sind nur einige wenige badische Schlupfwespenfunde erwähnt, z. B. bei HABERMEHL (1904, 1917, 1918) und bei LAUTERBORN (1933, 1936). PFEFFER (1913) hat mehrere Jahre im Schwarzwald bei Wildbad/Württ. Ichneumoniden zusammengetragen. BAUMANN sammelte von 1919–1939 in der Umgebung von Karlsruhe, 1945 und 1946 bei Heidelberg. Faunistische Arbeiten hat er nicht publiziert. Seine offenbar nicht mehr vollständige Sammlung befindet sich jetzt im Besitz des Zoologischen Instituts der Universität Mainz. 189 Ichneumoniden-Arten vom Tuniberg und aus der Umgebung von Freiburg i. Br. meldet KLUG (1965). Beim Bestimmen halfen ihm R. BAUER (Nürnberg) und R. HINZ (Einbeck), so daß für die Richtigkeit der Determinationen größtmögliche Gewähr gegeben ist. STRITT (1971) stellte in Wartehäuschen der Karlsruher Straßenbahn 155 Ichneumoniden-Arten fest. Reiches weiteres Material aus diesen Fängen ist noch unbestimmt geblieben. Die Sammlung STRITT gelangte nach seinem Tode (1975) in den Besitz der Landessammlungen für Naturkunde Karlsruhe.
STRITT hat sich erst im Alter von etwa 70 Jahren intensiver mit den Schlupfwespen zu beschäftigen begonnen und sein sehr umfangreiches Material geordnet, soweit es ihm möglich war, determiniert und in die recht bescheidene Museumssammlung eingearbeitet. Prof. W. STRITT hat damit eine wesentliche Grundlage für die Bearbeitung der badischen Ichneumonidenfauna geschaffen. F. ZMUDZINSKI hat seit 1962 in Baden Schlupfwespen gezüchtet und gesammelt. Unsere Einarbeitung in einige Teilgruppen der Ichneumonidae erleichterte außer der coll. STRITT eine recht umfangreiche Sammlung des Zoologischen Instituts der Universität Mainz mit von O. SCHMIEDEKNECHT, G.-H. HEINRICH und C. BAUMANN determiniertem Material. Da wir beide uns nur „nebenher" mit Schlupfwespen beschäftigen, können wir nur einen kleinen Teil der mitteleuropäischen Fauna überblicken, und unser Bearbeitungsversuch muß sich auf einen kleinen Ausschnitt der badischen Ichneumonidenfauna beschränken.
Für großzügiges Ausleihen von Sammlungsmaterial danken wir den Herren G. EBERT, Landessammlungen für Naturkunde Karlsruhe, und Dr. K. CULLMANN, Institut für Zoologie der Universität Mainz. Ebenso sind wir den Herren der entomologischen Arbeitsgemeinschaft Karlsruhe zu Dank verpflichtet, die dem Museum oder uns ihre Beifänge und ihr bei Zuchten anfallendes Schlupfwespenmaterial zur Verfügung gestellt haben. Herzlich danken wir auch Herrn R. GAUSS, Kirchzarten, der uns die vorzüglich determinierten Xoridinae und Poemeniini seiner Sammlung zur Auswertung überließ. Unser besonderer Dank gilt Herrn Dr. J.-F. AUBERT, Paris, der 1 ♂ von *Xorides csikii* und mehrere aus *Passaloecus*-Nestern gezogene Stücke von *Poemenia collaris* und *P. notata* nachgeprüft hat.
Bei der Benennung der Unterfamilien und Tribus folgen wir CARLSON (1979), bei der Reihenfolge der Gattungen und Arten AUBERT (1969). Das Auffinden der sehr zer-

©Staatl. Mus. f. Naturkde Karlsruhe & Naturwiss. Ver. Karlsruhe e.V.; download unter www.zobodat.at

streuten Literatur wird durch die Bibliographie von SACHTLEBEN (1962) und die Kataloge von OEHLKE (1967) und AUBERT (1969, 1978) sehr erleichtert.

Abkürzungen:
LNK = Landessammlungen für Naturkunde Karlsruhe
ZIM = Sammlung des Zoologischen Instituts der Universität Mainz
G = coll. R. GAUSS, Kirchzarten-Burg
S = coll. K. SCHMIDT, Karlsruhe
Z = coll. F. ZMUDZINSKI, Karlsruhe
* = von BAUER (1958 bzw 1961) in Franken festgestellte Art.

2. Artenliste

Unterfamilie Xoridinae

(1)* *Ischnoceros caligatus* (GRAVENHORST 1829), (= *seticornis* KRIECHBAUMER)
1 ♀, 17. 6. 1979 Stettfeld bei Bruchsal an Holzklafter, S. 1 ♀, 23. 5. 1980 Elfmorgenbruch bei Karlsruhe-Durlach, Z.
1 ♂, 5 ♀ ♀, 5. 1980 Oberwald bei Karlsruhe-Killisfeld aus Puppenwiegen unter Eichenrinde gezogen; kleinstes ♀ ohne Bohrer nur 5,4 mm, Z.

(2)* *Ischnoceros rusticus* (FOURCROY 1785), (= *filicornis* KRIECHBAUMER)
1 ♀, 5. 6. 1950 Feldberg/Schwarzwald leg. STRITT, LNK.
1 ♂, 5 ♀ ♀, 5. 1973 Oberwald bei Karlsruhe-Killisfeld; alle 6 Exemplare aus einer Käferlarve von *Rhagium mordax* DE GEER gezogen, Z.
Auch in der Literatur wird neben anderen Bockkäfern *Rh. mordax* als Wirt genannt (LICHTENSTEIN 1919 zit. n. AUBERT 1969).

(3)* *Odontocolon dentipes* (GMELIN 1790), (= *pinetorum* THOMSON)
1 ♀, 22. 6. 1974 Kappel bei Neustadt/Schwarzwald leg. STRITT, LNK.
1 ♀, 7 1919 Karlsruhe-Wildpark leg. BAUMANN, ZIM.
Außerdem 1 ♂, 1 ♀, 25. 7. 1971 Enzklösterle bei Wildbad/Schwarzwald (nahe der badischen Grenze), S.

(4)* *Odontocolon geniculatus* (KRIECHBAUMER 1889)
1 ♂, 18. 5. 1966 Karlsruhe-Grünwettersbach leg. TS(CHEPE) (?), LNK.
1 ♂, 1 ♀, 16. 6. 1974 Remetschwiel-Brunnadern/ Hotzenwald an Klafterholz, Z.

(5)* *Odontocolon punctulatus* (THOMSON 1877)
1 ♀, 10. 6. 1962 Münchingen bei Bonndorf/Südschwarzwald leg. STRITT, LNK.

(6)* *Odontocolon quercinus* (THOMSON 1877)
12 ♂ ♂, 11. 5., 19. 5., 9. 6., 9. 7 1977, 21. 5., 2. 7., 29. 7. 1978, 11. 7 1979; 6 ♀ ♀, 19. 5., 9. 6., 12. 6. 1977, 21. 5., 2. 7 1978 Stutensee bei Karlsruhe Eichenholzklafter, S. und Z.

(7) *Odontocolon thomsoni* (CLÉMENT 1938), (= *quercinus* auct. nec. THOMSON)
1 ♂, 21. 5. 1978 Stutensee bei Karlsruhe Eichenholzklafter, S.

Odontocolon cf. *appendiculatus* (GRAVENHORST 1829)
1 ♀, 28. 8. 1970 Karlsruhe-Durlach, Bergwald an morschem Zaunpfahl. (Nur 6,5 mm lang, Bohrer ebenfalls 6,5 mm.) Z.

(8)* *Xorides alpestris* (HABERMEHL 1903)
1 ♀, 14. 9. 1970 Wittental bei Freiburg/Br., G.
1 ♀, 24. 8. 1978 Horrenberg bei Heidelberg leg. STAREY, Z.
Außerdem 1 ♂, 1 ♀, 30. 7 1968 Balderschwang bei Oberstdorf/ Allgäu, S.
HABERMEHL beschrieb die Art nach einem ♀ aus Hinterstein/Allgäu. PFEFFER (1913) fing 1 ♂, 1 ♀ bei Wildbad/Schwarzwald. CLÉMENT (1938) nennt Lenggries bei Bad Tölz und Rostock. HEINRICH (1949, 1952) meldet *X. alpestris* aus dem Berchtesgadener Land und dem Osterachtal/Allgäu.
Weitere deutsche Fundplätze sind uns nicht bekannt.

(9) *Xorides csikii* CLÉMENT 1938
2 ♂ ♂, 1 ♀, 18. 4. 1966 Oberwald bei Karlsruhe-Killisfeld, Z. (1 ♂ lag Dr. J.-F. AUBERT/Paris vor.)
Außerdem 1 ♂, 4. 4. 1974, 1 ♀, 24. 5. 1973 Rotenfels bei Bad Münster a. St./Nahe, S.
Die seltene, kleine, schon im April fliegende Art ist neu für Deutschland. Bisher sind nur einige wenige Funde – ausschließlich ♂ ♂ – aus Frankreich, Ungarn und der Schweiz bekannt (CLÉMENT 1938, AUBERT 1966, 1969).

Beschreibung
Das ♀ von *Xorides csikii* war noch unbekannt und kann nun nach den beiden uns vorliegenden Stücken beschrieben werden. Bei der Bestimmung nach CLÉMENT (1938) kommt man auf den sehr ähnlichen, aber stets größeren *X. securicornis* (HOLMGREN). Von diesem unterscheidet sich *X. csikii* wie folgt:

Xorides csikii CLÉMENT ♀	*Xorides securicornis* (HOLMGREN) ♀
Tergit 1 seitlich wenig eingeschnürt, gedrun-	Tergit 1 seitlich stark eingeschnürt, schlank.

©Staatl. Mus. f. Naturkde Karlsruhe & Naturwiss. Ver. Karlsruhe e.V.; download unter www.zobodat.at

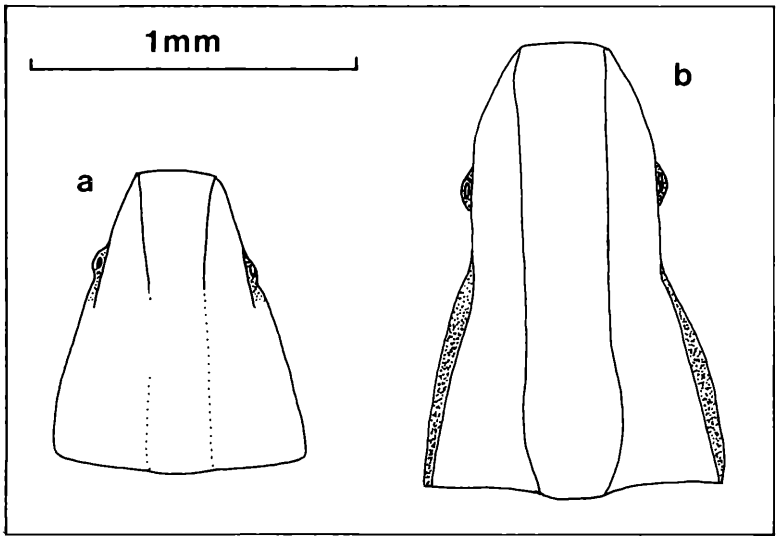

Abb. 1. Erstes Tergit des Hinterleibes. – a) *Xorides csikii* ♀, b) *Xorides securicornis* ♀

gen. Größte Länge: größte Breite ca. 1,1:1	Größte Länge: größte Breite ca. 1,4–1,5:1
Scutellum ziemlich dicht punktiert, zwischen den Punkten glänzend	Scutellum dicht punktiert, im hinteren Teil runzlig matt
Area basalis des Propodeum der Area superomedia ± breit aufsitzend	Area basalis des Propodeum über einen ± langen Mediankiel mit der Area superomedia verbunden (ob stets ?)
Abdomenlänge: Bohrerlänge ca. 1,25:1	Abdomenlänge: Bohrerlänge ca. 1–1,1:1
Behaarung der Bohrerscheiden hellbraun	Behaarung der Bohrerscheiden schwarz
Stachelborsten auf der US der Fühlerspitze schwarzbraun	Stachelborsten auf der US der Fühlerspitze rotbraun
Weißer Fühlerring auf 2 Glieder beschränkt	Weißer Fühlerring erstreckt sich auf 4–5 Glieder (ob stets ?)
Körperfärbung offenbar ähnlich variabel wie bei *X. securicornis*	
Körperlänge 4,7–4,8 mm, Bohrerlänge 2 mm	Körperlänge 6–13 mm, Bohrerlänge 3–7 mm

(10) *Xorides depressus* (HOLMGREN 1860)

1 ♀, 6. 3. 1972 (!) Wittental bei Freiburg/Br., G. Erster Nachweis dieser sehr seltenen Art im Gebiet der Bundesrepublik Deutschland.

(11)* *Xorides filiformis* (GRAVENHORST 1829)
3 Ex. Wasenweiler/Kaiserstuhl aus Eichenholz erzogen (LAUTERBORN 1936).
1 ♀, 12. 5. 1948 Stutensee leg. NOWOTNY, LNK.
2 ♂♂, 9. 6. 1977, 19. 8. 1978, 1 ♀, 4. 6. 1978 Stutensee Eichenholzklafter, S. und Z. 13 ♂♂, 7 ♀♀, 1960–1972 Rußheim bei Graben-Neudorf, Karlsruhe-Grötzingen, Marxzell bei Bad Herrenalb leg. STRITT, LNK.
2 ♀♀, 19. 6., 23. 6. 1960 Marxzell bei Bad Herrenalb leg. NOWOTNY, LNK und Z.
4 ♀♀, 16. 10., 17. 10., 24. 10. 1962, 21. 8. 1967 Wittental bei Freiburg/Br., G.
1 ♂, 27. 5. 1978 Karlsruhe Waldstadt Eichenholzklafter, S.
1 ♀, 5. 1962 ex pupa Pforzheim-Schönbühl WALLNER, Z.
51 ♂♂, 4 ♀♀, 22. 5., 9. 7., 28. 7. 1972 Rußheim bei Graben-Neudorf. Am 22. 5. 1972 Massenflug an altem Eichenklafterholz, Z.
Außerdem 1 ♂, 1950 Bermaringen bei Ulm aus *Callidium* (Cerambycidae) det. R. BAUER, G.

(12)* *Xorides fuligator* (THUNBERG 1822)
1 ♀, 9. 5. 1952 Karlsruhe-Grötzingen leg. STRITT, LNK.
1 ♀, 7. 6. 1960 Wutachschlucht-Dietfurt leg. ?; von R. BAUER als *Xorides* sp. determiniert, LNK.
1 ♂, 13. 5. 1969 Karlsruhe, Wartehäuschen der Straßenbahn am Weinbrennerplatz leg. STRITT; von STRITT 1971 als *Ischnocerus seticornis* KRIECHBAUMER publiziert, LNK. 1 ♀, 7 6. 1972

©Staatl. Mus. f. Naturkde Karlsruhe & Naturwiss. Ver. Karlsruhe e.V.; download unter www.zobodat.at

ebenda leg. STRITT, det R. BAUER, LNK.
1♀, 12. 9. 1973 Untermünstertal/Südbaden leg. GLADITSCH, LNK.
2♂♂, 29. 5. 1975 Rußheim bei Graben-Neudorf, Z.
1♀, 7 1979 Oberwald bei Karlsruhe-Killisfeld, suchend an totem Buchenast, Z.

(13) *Xorides gracilicornis* (GRAVENHORST 1829)
1♀, 14. 5. 1973 Karlsruhe-Weinbrennerplatz leg. STRITT, LNK.

(14)* *Xorides praecatorius* (FABRICIUS 1793)
Mit *X. filiformis* die häufigste Art der Gattung.
1♂, 23. 9. 1960 Waltershofen/ Tuniberg leg. KLUG, LNK (vgl. KLUG 1965).
4♀♀, 9. 5. 1968, 6. 6. 1970, 23. 7. 1974 Karlsruhe-Entenfang und Karlsruhe-Weinbrennerplatz leg. STRITT, LNK (vgl. STRITT 1971).
1♀, 3. 1967 Forchheim „geschlüpft aus weißem Kokon" GLADITSCH
1♀, 18. 8. 1970 Forchheim leg. STRITT, LNK.
3♂♂, 1♀, 18. 8. 1970 Busenbach bei Ettlingen leg. STRITT, LNK.
2♂♂, 26. 10. 1962, 3♀♀, 17 10., 23. 10. 1962 Wittental bei Freiburg/Br., 2♀♀, 5. 8. 1962, 8. 10. 1973 Freiburg /Br., G.
3♂♂, 2♀♀, 1976/77 Eggenstein Sandgrube und Kleiner Bodensee, Klafterholz, Rußheim bei Graben-Neudorf, S.
15♂♂, 7♀♀, 1972–1980 Eggenstein/Sandgrube und Rußheim Klafterholz, Oberwald bei Karlsruhe-Killisfeld, Elfmorgenbruch bei Karlsruhe-Durlach, 13♂♂ 5♀♀, 1977/78 Stutensee bei Karlsruhe, Z.

(15)* *Xorides securicornis* (HOLMGREN 1860)
6♂♂, 11. 5. 1968, 19. 9. 1970, 6. 9. 1973, 11. 4., 20. 4. 1974, 9. 7 1975, 1♀, 22. 7 1974 Karlsruhe-Weinbrennerplatz leg. STRITT, LNK (vgl. STRITT 1971).
1♀, 1. 9. 1969 Wittental bei Freiburg/Br., G.
1♂, 14. 7. 1967 Karlsruhe-Durlach, Bergwald, Z.
1♂, 24. 7 1976 Karlsruhe-Grötzingen, Werrabronn, Z.
1♀, 19. 5. 1977 Kleiner Bodensee bei Eggenstein, Z.

(16)* *Xorides sepulchralis* (HOLMGREN 1860) var. *schmiedeknechti* (CLÉMENT 1938)
2♂♂, 2♀♀, 6. und 7. 1968 Taubergießen bei Rust/Rhein, gezogen zusammen mit *Xylotrechus* rusticus (LINNÉ) (Cerambycidae), G.
Dies ist der erste „bekannte" Wirt dieser seltenen Art. CLÉMENT (1938) nennt als einzigen deutschen FO München.

Unterfamilie Acaenitinae (= **Coleocentrinae**)

(17)* *Coleocentrus excitator* (PODA 1761)
6♂♂, 5♀♀, 1922–1966 Umgebung Karlsruhe, Friedrichstal, Pforzheim, Holzbachtal (wo ?) leg. GREMMINGER, LEININGER, STRITT, LNK.
3♂♂, 6♀♀, 1920–1939 Karlsruhe-Wildpark und Scheibenhardter Wald südl. Karlsruhe leg. BAUMANN, ZIM.
1♀, 24. 5. 1936 Baden-Baden, ♀, 1922 Raumünzach/Murgtal leg. BAUMANN, ZIM.
1♀ 4. 6. 1967 Mutschelbach bei Karlsruhe leg. TSCHEPE, Z.
Außer dem Typus-♀ aus Breslau/Schlesien, offenbar aus Deutschland, bisher noch unbekannt war *Coleocentrus caligatus* GRAVENHORST 1829.
1♀, 5. 1973 Rotenfels bei Bad Münster am Stein/ Nahe aus Bockkäferlarve gezogen A. SCHOPPMANN, S.

(18) *Leptacoenites frauenfeldi* (TSCHEK 1868)
1♂, 5♀♀, Feldberggipfel im Schwarzwald (HABERMEHL 1904).

(19)* *Mesoclistus rufipes* (GRAVENHORST 1829)
Hirsau/Württ. im Schwarzwald (HABERMEHL 1918).
2♀♀, 8. 1924 Sasbach/Kaiserstuhl leg. FRENTZEN, LNK.
1♀, 7 6. 1963 Baden-Oos leg. STRITT, LNK.
1♀, 15. 7 1963 Durlach leg. ZMUDZINSKI, LNK.
1♀, 8. 1920 Durlach-Turmberg leg. BAUMANN, ZIM. 3♂♂, 22. 7 1966, 4. 7 1967, 5♀♀, 4. 8. 1965, 12. 7., 14. 7 19. 7., 22. 7 1966 Durlach-Bergwald, Z.
1♂, 29. 7. 1980, 4♀♀, 6. 8. 1982 Stutensee bei Karlsruhe an *Heracleum*, S. und Z.
2♂♂, 4♀♀, 15. 8., 23. 8. 1980 Küssaberg-Dangstetten/Klettgau an *Heracleum*, 1♂, 11. 8. 1980 Küssaberg-Bechtersbohl, 1♂, 19. 8. 1980 Hohentengen Schloß Rötteln, S.

(20)* *Acaenitus dubitator* (PANZER 1801)
1♂, 24. 5. 1952 Hettingen leg. GREMMINGER, LNK.
Außerdem 1♂, 21. 5. 1966 Germersheim/Pfalz an einem Baggersee, S.

(21)* *Phaenolobus fraudator* BAUER 1961
1♀, 8. 1932 Fundort kaum leserlich, wahrscheinlich Lenzkirch leg. STRITT, LNK.
1♂, 1. 7 1934 Geisingen a. d. Donau leg. STRITT, LNK.
3♂♂, 8. 1938 Wutachtal leg. STRITT det. R. BAUER, LNK. 1♂, 25. 7 1964 Wutachschlucht bei Boll, S.
1♀, 27 7. 1970 Ettenheim leg. STRITT, LNK.
War bis jetzt nur von Greding/Fränkische Alb, Augsburg und aus dem Wutachtal bekannt (vgl.

©Staatl. Mus. f. Naturkde Karlsruhe & Naturwiss. Ver. Karlsruhe e.V.; download unter www.zobodat.at

Ph. terebrator SCOPOLI!).

(22) *Phaenolobus fulvicornis* (GRAVENHORST 1829)
1 ♀, 23. 6. 1965 Weingarten bei Karlsruhe leg. STRITT, LNK.
Außerdem 1 ♀, 30. 6. 1963 Tübingen Spitzberg (SCHMIDT 1966), 1 ♂, 17. 6. 1972 Bad Münster am Stein/Nahe, S.

(23) *Phaenolobus saltans* (GRAVENHORST 1829)
1 ♀, 26. 7. 1965 Jöhlingen bei Karlsruhe leg. STRITT, LNK.
1 ♂, 31. 7 1965 Michelsberg bei Untergrombach, Z.

(24)* *Phaenolobus terebrator* (SCOPOLI 1763), (= *arator* ROSSI)
1 ♂, 8. 1938 Wutachtal leg. STRITT det. R. BAUER, LNK.
1 ♀, 17 7 1959 Karlsruhe-Durlach leg. STRITT, LNK.
1 ♂, 22. 7 1964 Ellmendingen leg. STRITT, LNK.
1♂, 1 ♀, 21. 7 1966 Langensteinbach bei Karlsruhe leg. STRITT, LNK.
1 ♀28. 7. 1935 Raumünzach/Murgtal auf *Heracleum* leg. BAUMANN, ZIM.
1 ♂, 14. 7 1970 Berghausen bei Karlsruhe „Großer Wald" Bahndamm, Z.
1 ♂, 19. 7. 1970 Karlsruhe-Grötzingen Werrabronn an *Heracleum,* Z.
1 ♀, 21. 9. 1970 Aha am Schluchsee/Schwarzwald, Z.
1 ♂, 23. 8. 1980 Küssaberg-Dangstetten an Pastinak, S. 2 ♀ ♀, 6. 9. 1980 Küssaberg-Kadelburg an Pastinak, Z.
Außerdem liegen uns Stücke vor von Simmersfeld und Schussenried/Württemberg, Traben-Trarbach/Mosel, Birnbaum/Kärnten und Divača bei Triest/Jugoslawien, LNK und S. Besonders beim ♀ ist die Area postica des Propodeum deutlicher begrenzt und regelmäßiger gerippt als bei *Ph. fraudator* BAUER. (Das Propodeum wird von BAUER (1961) fälschlich Metanotum genannt.)

Unterfamilie Pimplinae
Tribus Neoxoridini (= Poemeniini)
Zur Determination ist OEHLKE (1966) unentbehrlich.

(25) *Poemenia collaris* (HAUPT 1917)
1 ♀, 8. 6. 1960 Wutachschlucht bei Boll leg. STRITT, LNK.
1 ♀, Anfang 6. 1968 Karlsruhe-Waldstadt, Z.
1 ♀, 28. 6. 1979 Karlsruhe-Waldstadt an Eiche mit *Passaloecus*-Nestern, Z.
1 ♂ ♂, 17 ♀ ♀, 1978 und 1979 bei Tübingen aus Trapnestern gezogen, die mit *Passaloecus corniger* SHUCKARD (Sphecidae) besetzt waren (vgl. WESTRICH 1980).

(26)* *Poemenia hectica* (GRAVENHORST 1829)
1 ♀, 1919 Karlsruhe-Durlach Turmberg leg. BAUMANN, ZIM.
1 ♀, 1. 9. 1979 Elfmorgenbruch bei Karlsruhe-Durlach, Z.

(27)* *Poemenia notata* HOLMGREN 1859
1 ♀, 3. 7 1976 Karlsruhe-Waldstadt am Fenster, 1 ♀, 24. 6. 1979 Karlsruhe-Waldstadt, 3 ♀ ♀, 10. 6. 1979 Karlsruhe-Waldstadt an Eiche mit *Passaloecus*-Nestern, Z.
1 ♀, 9. 9. 1979 Karlsruhe-Hardtwald an gefällten Kiefernstämmen, Z.
8 ♂ ♂, 46 ♀ ♀, 1978 und 1979 bei Tübingen aus Trapnestern gezogen, die mit *Passaloecus eremita* KOHL besetzt waren.
1 ♂, 2 ♀ ♀, aus *Passaloecus corniger*-Nestern, ein weiterer Wirt ist *Passaloecus borealis* DAHLBOM (vgl. WESTRICH 1980 und mündl. Mitt.).

(28)* *Deuteroxorides albitarsus* (GRAVENHORST 1829)
1 ♀, 29. 5. 1975 Rußheim bei Graben-Neudorf, Z.
2 ♀ ♀, 19. 5. 1977 Kleiner Bodensee bei Eggenstein, Z.
1 ♀, 26. 5. 1979 Elfmorgenbruch bei Karlsruhe-Durlach, Z.
1 ♀, 2. 9. 1979 Karlsruhe-Daxlanden, Ententeich an toter Erle mit *Xiphydria*-Schlupflöchern, Z.
1 ♂, 16. 5. 1980, 1 ♀, 13. 6. 1980 Oberwald bei Karlsruhe-Killisfeld das ♀ an morschem Eichenholz fliegend, Z.
1 ♀, 8. 9. 1979 Karlsruhe-Grötzingen, Werrabronn an Holzstämmen, Z.

(29) *Podoschistus scutellaris* (DESVIGNES 1856), (= *wahlbergi* HOLMGREN)
1 ♂, 10. 5. 1967 Forchheim leg. STRITT, LNK.
1 ♀, 23. 6. 1979 Oberwald bei Karlsruhe-Killisfeld, Z.

(30) *Neoxorides montanus* OEHLKE 1966
1 ♂, 26. 5. 1934 Wutachtal leg. STRITT, LNK.
1 ♂, 28. 6. 1960 Wutachtal bei Boll leg. ROESELER, G.
Außerdem 1 ♂, 7 (= 1907 ?) Crefeld-Forstwald leg. ULBRICHT, R. SCHMIDT ex coll. STAUDINGER, ZIM.
Die erst 1966 beschriebene Art war bisher aus dem Gebiet der Bundesrepublik Deutschland nur von Crefeld-Forstwald leg. ULBRICHT (!) und aus dem Jennermassiv bei Berchtesgaden bekannt (OEHLKE 1966).

(31)* *Neoxorides nitens* (GRAVENHORST 1829)
2 Ex. Wasenweiler Kaiserstuhl det. HABERMEHL (LAUTERBORN 1936).
1 ♂, 3 ♀ ♀, 28. 7 1972 Rußheim bei Graben-Neudorf leg. STRITT, LNK.

©Staatl. Mus. f. Naturkde Karlsruhe & Naturwiss. Ver. Karlsruhe e.V.; download unter www.zobodat.at

1 ♀, 2. 9. 1964 Karlsruhe-Grötzingen leg. STRITT, LNK.
1 ♀, 19. 10. 1966 Baden-Baden leg. STRITT, LNK.
2 ♂♂, 6 ♀♀, 5.–9., 1964–1974 Wittental bei Freiburg/Br., G.
1 ♀, Ende 8. 1964 Karlsruhe-Durlach, Bergwald, Z.
2 ♀♀, 7. 8. 1966, 3. 9. 1972 Berghausen bei Karlsruhe „Großer Wald", Z.
1 ♂, 1 ♀, 30. 7. 1967 Karlsruhe-Waldstadt, Z.
2 ♂♂, 26. 5. 1980 Karlsruhe-Hardtwald an toter Eiche, S. und Z.
15 ♂♂, 3 ♀♀, 22. 5. 1972 Massenflug an altem Eichenklafterholz zusammen mit *Xorides filiformis* (vgl. dort!) und *Rhimphoctona* spec., 1 ♂, 9. 7. 1972, 4 ♀♀, 28. 7 1972 Rußheim bei Graben-Neudorf, Z.
2 ♀♀, 7. 8., 24. 9. 1977 Stutensee bei Karlsruhe Eichenholzklafter, Z.
1 ♂, 8. 9. 1979 Karlsruhe-Grötzingen, Werrabronn an Eichenstämmen, Z.
1 ♀, 17. 6. 1979 Stettfeld bei Bruchsal Eichenklafterholz, Z.

Tribus Rhyssini

(32)* *Rhyssa amoena* GRAVENHORST 1829
♂, ♀, Schweigmatt, Oberthal/Schwarzwald (HABERMEHL 1917).
1 ♀, 15.–24. 8. 1942 Denzlingen leg. LEININGER, LNK.
1 ♀, 12. 8. 1946 Kappel bei Neustadt/Schwarzwald leg. LEININGER, LNK.
1 ♀, 16. 8. 1958 Umgebung Pforzheim (Lichtfang) leg. STROBEL, LNK.
1 ♀, Raumünzach/Murgtal leg. BAUMANN, ZIM. SCHMIEDEKNECHT (1907) und PFEFFER (1913) fingen *Rh. amoena* bei Wildbad/Württ.

(33)* *Rhyssa persuasoria* (LINNÉ 1758)
Dietenbach bei Kirchzarten/Schwarzwald (LAUTERBORN 1933).
27 ♂♂, 22. 5.–4. 8., 16 ♀♀, 17. 5.–7. 8. Feldberg/Schwarzwald, Wildsee bei Kaltenbronn/Schwarzwald, Wutachtal, Karlsruhe, Ettlingen, LNK.
4 ♂♂, 6 ♀♀, Raumünzach/Murgtal leg. BAUMANN, ZIM.
3 ♀♀, Zastlertal bei Freiburg, Wutachschlucht-Stallegg, Eichberg bei Blumberg, S.
3 ♂♂, 8 ♀♀, Altglashütten, Neuglashütten/Feldberggebiet, Wutachschlucht-NSG, Brunnadern/Hotzenwald, Mettma-Tal/Südschwarzwald, Karlsruhe-Hardtwald, Durlach-Bergwald, Z.
1 ♀, Pforzheim-Schönbügel leg. WALLNER, 1 ♂, 1 ♀, Pforzheim-Seehaus leg. DÜRR, 1 ♀, Forbach/Schwarzwald leg. BIEBINGER, 2 ♀♀, Litzelstetten/Bodensee leg. GLADITSCH, 1 ♀, Schlatter Heide bei Hechingen/Württ. leg. PARTENSKI, Z.

(34) *Rhyssella approximator* (FABRICIUS 1793), (= *curvipes* GRAVENHORST)
1 ♂, 3. 6. 1950 Wutachtal leg. STRITT, LNK.
1 ♀, 9. 6. 1962 Karlsruhe-Hardtwald leg. ?, LNK.
1 ♂, 26. 4. 1966 Durlach-Bergwald, Z.
1 ♂, 3 ♀♀, 4. 1977 Stutensee bei Karlsruhe aus Ästen alter Eichen gezogen GLADITSCH, Z. Aus diesem Eichenholz zogen wir später *Xiphydria longicollis* (FOURCROY).
6 ♂♂, 5 ♀♀, 1977 und 1978 aus Birkenholz vom Kleinen Bodensee bei Eggenstein zusammen mit *Xiphydria camelus* (LINNÉ) gezogen, S; zahlreiche Exemplare gezogen, Z.
3 ♀♀, 20. 5. 1977 Kleiner Bodensee bei Eggenstein an Birkenstämmen, die mit *Xiphydria camelus* befallen waren, S.
3 ♂♂, 2 ♀♀, Ende 4. – Ende 5. 1978 Kleiner Bodensee aus Silberweide (*Salix alba*) zusammen mit *Xiphydria prolongata* (FOURCROY) gezogen, S.
1 ♂, 1 ♀, 15. 5. 1980 Oberwald bei Karlsruhe-Killisfeld an Erle, die mit *Xiphydria camelus* befallen war, Z.
8 ♂♂, 3 ♀♀, 1979 und 1980 Elfmorgenbruch bei Karlsruhe-Durlach an Erle, die von *Xiphydria camelus* befallen war, Z.

(35) *Rhyssella obliterata* (GRAVENHORST 1829)
3 Ex. Wasenweiler/Kaiserstuhl aus Eichenholz gezogen zusammen mit *Xiphydria longicollis* (LAUTERBORN 1936).
1 ♀, 9. 9. 1970 Karlsruhe-Weinbrennerplatz leg. STRITT, LNK.
2 ♂♂, 1978 Kleiner Bodensee bei Eggenstein gezogen aus Silberweidenholz, das mit *Xiphydria prolongata* besetzt war, S.

(36) *Megarhyssa emarginatoria* (THUNBERG 1822), (= *leucographa* GRAVENHORST)
„Schwarzwald" (HABERMEHL 1917)
Zahlreiche ♀♀, 7 1932 Dietenbach bei Kirchzarten/Schwarzwald (LAUTERBORN 1933).
1 ♀, 5. 6. 1922 Raumünzach/Murgtal leg. BAUMANN, LNK. 3 ♀♀, 6. 1922, 25. 6., 2. 7. 1922 Raumünzach/Murgtal leg. BAUMANN, ZIM.
1 ♀, 26. 6. 1955 Steina-Tal/Südschwarzwald leg. STRITT, LNK.

Faunenübersicht

Einen Vergleich mit den Faunenlisten für Franken, das Rheinland und Nordwestdeutschland zeigt Tabelle 1 unter der optimistischen Voraussetzung, daß alle Determinationen richtig sind. In Klammern die Zahl der in Baden noch nicht nachgewiesenen Arten.

©Staatl. Mus. f. Naturkde Karlsruhe & Naturwiss. Ver. Karlsruhe e.V.; download unter www.zobodat.at

Tabelle 1.

	Baden	Franken BAUER 1958, 1961	Rheinland AERTS 1957	NW-Deutschland KETTNER 1968
Xoridinae	16	8 (0)	10 (4)	7 (3)
Acaenitinae	8	5 (0)	7 (2)	2 (0)
Poemeniini	7	4 (0)	6 (1)	3 (0)
Rhyssini	5	2 (0)	3 (0)	3 (0)
Gesamtzahl	36	19 (0)	26 (7)	15 (3)

Wie nicht anders zu erwarten, ergibt sich, daß die badische Schlupfwespenfauna sehr reichhaltig ist, und daß eine eingehendere Untersuchung sehr lohnend wäre.

3. Literatur

AERTS, W. (1957): Die Schlupfwespen-(Ichneumoniden-) Fauna des Rheinlandes. – Decheniana, **109**: 137–212; Bonn.

AUBERT, J.-F. (1966): Révision des travaux concernant les Ichneumonides de France et 5e supplément au Catalogue de Gaulle (90 espèces nouvelles pour la faune de France). – Bull. mens. Soc. linn. Lyon, **35**: 81–90; Lyon.

AUBERT, J. F. (1969): Les Ichneumonides ouest-paléarctiques et leurs hôtes. 1. Pimplinae, Xoridinae, Acaenitinae. – Ed. Quatre Feuilles, 299 S.; Alfortville.

AUBERT, J. F. (1978): Idem. 2. Banchinae et Suppl. aux Pimplinae. – O.P.I.D.A., 315 S.; Échauffour.

BAUER, R. (1958): Ichneumoniden aus Franken (Hymenoptera: Ichneumonidae). – Beitr. Ent., **8**: 438–477; Berlin.

BAUER, R. (1961): Ichneumoniden aus Franken. Teil II (Hymenoptera: Ichneumonidae). – Beitr. Ent., **11**: 732–792; Berlin.

CARLSON, R. W. (1979): Ichneumonidae. – In: KROMBEIN, K. V., HURD, P. D., SMITH, D. R. & BURKS, B. D.: Catalog of Hymenoptera in America North of Mexico, **1**: 315–740; Washington.

CLÉMENT, E. (1938): Opuscula Hymenopterologica VI. Die paläarktischen Arten der Pimplinentribus Ischnocerini, Odontomerini, Neoxoridini und Xylonomini (Xoridini Schm.).– Festschr. Embrik Strand, **4**: 502–569; Riga.

CONSTANTINEANU, M. I. & C. PISICĂ (1977): Hymenoptera Familia Ichneumonidae Subfamiliile Ephialtinae, Lycorininae, Xoridinae şi Acaenitinae. – In: Fauna Rep. Soc. România, Insecta. **9** (7): 1–310; Bucureşti (Acad. Rep. Soc. Rom.).

HABERMEHL, H. (1904): Beiträge zur Kenntnis der Ichneumoniden I. Teil. – Wiss. Beil. Jber. Grossh. Gymnas. Oberrealsch. Worms, **1903/04**: 37 pp.; Worms.

HABERMEHL, H. (1917–1918): Beiträge zur Kenntnis der paläarktischen Ichneumonidenfauna. – Z. wiss. InsektBiol., **13**: 161–168; **14**; 6–13; Berlin.

HEINRICH, G. (1949): Ichneumoniden des Berchtesgadener Gebietes (Hym.). – Mitt. münch. ent. Ges., **35–39**: 1–101; München.

HEINRICH, G. (1952): Ichneumonidae from the Allgäu, Bavaria. – Ann. Mag. natur. Hist., **12** (5): 1052–1089; London.

KETTNER, F. W. (1953): Die Schlupfwespen (Ichneumoninae) Nordwestdeutschlands sowie die Familien Trigonaloidae, Agriotypidae, Evaniidae und Gasteruptionidae. – Verh. Ver. naturwiss. Heimatforsch. Hamburg, **31**: 81–104; Hamburg.

KETTNER, F. W. (1968): Die Schlupfwespen (Ichneumonidae) Nordwestdeutschlands. 2. Teil. – Verh. Ver. naturwiss. Heimatforsch. Hamburg, **37**: 51–90; Hamburg.

KETTNER, F. W. (1970): Idem. 3. Teil. – Verh. Ver. naturwiss. Heimatforsch. Hamburg, **38**: 43–65; Hamburg.

KLUG, B. (P. O. OFM) (1965): Die Hymenopteren am Tuniberg, im Mooswald und Rieselfeld; eine vergleichend faunistisch-ökologische Untersuchung dreier extremer Biotope des südlichen Oberrheintales. – Ber. Naturforsch. Ges. Freiburg, **55**: 5–225; Freiburg.

LAUTERBORN, R. (1933): Faunistische Beobachtungen aus dem Gebiet des Oberrheins und des Bodensees. 8. Reihe. – Beitr. naturwiss. Erforsch. Badens (Bad. Lver. Naturkde. Natursch.), **12**: 196–204; Freiburg.

LAUTERBORN, R. (1936): Idem. 9. Reihe. – Mitt. Bad. Lver. Naturkde. Natursch., n. F., **3**: 233–244; Freiburg.

NOSKIEWICZ, J. (1957): Uwagi o śląskich gatunkach z grupy *Megarhyssa superba* SCHRK, (Hymenoptera, Ichneumonidae). Remarques sur les espèces du groupe de *Megarhyssa superba* SCHRK. en Silésie (Hymenoptera, Ichneumonidae). – Polsk. Pismo ent., **26**: 321–330; Lwów, Wroclaw.

NOSKIEWICZ, J. (1958): Przeglad śląskich gatunków plemienia Rhyssini (Hymenoptera, Ichneumonidae). Rhyssini Schlesiens (Hymenoptera Ichneumonidae). – Polsk. Pismo. ent., **28**: 91–108; Lwów, Wroclaw.

OEHLKE, J. (1966): Die westpaläarktischen Arten der Tribus Poemeniini (Hymenoptera: Ichneumonidae). – Beitr. Ent., **15**: 881–892; Berlin.

OEHLKE, J. (1967): Westpaläarktische Ichneumonidae 1: Ephialtinae. – Hymenopterorum Catalogus (nova editio) Pars 2. – 49 S.; 's-Gravenhage (Junk).

PFEFFER, W. (1913): Die Ichneumoniden Württembergs mit besonderer Berücksichtigung ihrer Lebensweise. 1. Teil. – Jh. Ver. vaterl. Naturkde. Württemberg, **69**: 303–353; Stuttgart.

SACHTLEBEN, H. (1962): Bibliographie der paläarktischen Ichneumoniden. – Beitr. Ent., **12**: 1–242, 915–940; Berlin.

SCHMIDT, K. (1966): Einige Hymenopteren vom Spitzberg und aus der näheren Umgebung von Tübingen. – In: Der Spitzberg bei Tübingen. – Natur- u. Landschaftsschutzgebiete Bad.-Württ., **3**: 931–945; Ludwigsburg.

SCHMIEDEKNECHT, O. (1907–1908): Opuscula Ichneumonologica, **3**, (15): 1121–1200; (17): 1281–1360; (18): 1361–1403; Blankenburg/Thür.

STRITT, W. (1971): Wartehäuschen als Lichtfallen für Hautflügler (Hymenoptera). – Dt. ent. Z., n. F. **18**: 99–112; Berlin.

TOWNES, H. K. (1969): The genera of Ichneumonidae, Part 1. – Mem. amer. ent. Inst., **11**: 1–300; Ann Arbor/Michigan.

TOWNES, H. K. (1971): Idem, Part 4. – Mem. amer. ent. Inst., **17**: 1–372; Ann Arbor/Michigan.

WESTRICH, P. (1980): Die Stechimmen (Hymenoptera Aculeata) des Tübinger Gebiets mit besonderer Berücksichtigung des Spitzbergs. Veröff. Naturschutz Landschaftspflege Bad.-Württ., **51/52**: 601–680; Karlsruhe.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Andrias

Jahr/Year: 1983

Band/Volume: 3

Autor(en)/Author(s): Schmidt Konrad

Artikel/Article: Beiträge zur Kenntnis der badischen Schlupfwespenfauna (Hymenoptera, Ichneumonidae) 1. Xoridinae, Acaenitinae, Pimplinae (Poemeniini, Rhyssini) 97-103